

Protokoll

Außerordentliche DFP Mitgliederversammlung 20.06.2015

Datum 20.06.2015
Zeit 11:00 – 13:30 Uhr
Ort DGB -Gewerkschaftshaus, Wilhelm-Leuschner-Str. 69-77, 60329 Frankfurt
anwesende Mitglieder(s. Anwesenheitsliste):
21 ordentlich
1 außerordentlich
weitere Anwesende
Viola Jachmich (Geschäftsstelle)
Uwe Mettlach (Gast)

TOPs

1. Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit, Vorstellung

Die Vorsitzende Dr. U. Fangauf begrüßt die Anwesenden.

- Die Einladung ist fristgerecht erfolgt; die Versammlung ist lt. Satzung mit einfacher Mehrheit der anwesenden ordentlichen Mitglieder beschlussfähig
Anwesende ordentliche (stimmberechtigte) Mitglieder : 21
Anwesende außerordentliche Mitglieder : 1
- Es werden verschiedene Grüße ausgerichtet u.a. von Winfried Jancovius, langjähriges Mitglied des DFP und Mitglied des früheren Vorstandes, der erkrankt ist und deshalb an der Versammlung nicht teilnehmen kann; die Mitglieder wünschen gute Genesung
- Die Anwesenden stellen sich kurz vor mit einem Statement, ob sie sich als Kandidaten zur Wahl stellen.
- Die Entlastung des bisherigen Vorstandes erfolgte bereits in der ordentlichen Mitgliederversammlung vom 28.02.2015 (s. Protokoll).
Der noch amtierende Vorstand zieht ein kurzes Resümee der letzten drei Jahre

2. Bestimmung der Wahlleiter

Die Versammlung bestimmt auf Vorschlag einstimmig

- Siegfried Schütt und
- Prof. Dr. Wolfram Bender

als Wahlleiter

3. Kandidaten für den neuen Vorstand, Vorstellung und Befragung

Für den Neuen Vorstand kandidieren und stellen sich vor

- Dr. Jochen Becker-Ebel und
- Dr. Frank Sielecki

Die Kandidaten stellen sich ausführlich vor und umreißen ihre Ideen für die weitere Verbandsarbeit und beantworten Fragen der Mitglieder

4. Wahl

4.1. Wahl des 1. Vorsitzenden

Die Wahl erfolgt geheim

Ergebnis :

- Dr. Frank Sielecki : 18 von 21 gültigen Stimmen
- Prof. Dr. Jochen Becker-Ebel : 3 von 21 gültigen Stimmen

der stimmberechtigten Mitglieder; es gibt keine Enthaltung.

- Dr. Frank Sielecki nimmt die Wahl an
- Prof. Dr. Jochen Becker-Ebel verzichtet ausdrücklich auf eine Kandidatur für eine der weiteren Vorstandspositionen.

4.2. Weitere Vorstandspositionen

Für die weiteren Vorstandspositionen stehen damit ohne weitere Gegenkandidatur zur Wahl

- Ute Holsinger : 2. Vorsitzende (Kassenwartin)
- Annette Bruhn : 3. Vorsitzende (Schriftführung)
- Agnes Dudler : Beisitzerin

Protokoll

Außerordentliche DFP Mitgliederversammlung 20.06.2015

- Kersti Weiss : Beisitzerin (wg Abwesenheit liegt die Kandidatur als schriftliche Erklärung vor)

Beschluss zum Wahlprozedere:

Die Versammlung beschließt einstimmig ohne Enthaltung, die Wahl für die noch zu besetzenden Positionen (2. + 3. Vorsitz, Beisitzer) als Blockwahl und per Handzeichen durchzuführen, da keine Gegenkandidaten zur Wahl stehen

Wahl und Ergebnis:

- Ute Holsinger wird einstimmig ohne Gegenstimmen als Kassenwartin gewählt; sie nimmt die Wahl an
- Annette Bruhn wird einstimmig ohne Gegenstimmen als Schriftführerin gewählt; sie nimmt die Wahl an.
- Agnes Dulder wird einstimmig ohne Gegenstimmen als Beisitzerin gewählt; sie nimmt die Wahl an.
- Kersti Weiß wird einstimmig ohne Gegenstimmen als zweite Beisitzerin gewählt; ihre Kandidatur liegt schriftlich vor; sie nimmt die Wahl an, was sie telefonisch in der Sitzung gegenüber dem Wahlleiter erklärt.

Der neugewählte Vorstand nimmt die Glückwünsche Versammlungsmitglieder entgegen, die Wahlleiter bedanken sich ebenfalls bei der MV und bei Dr. Jochen Becker-Ebel für seine Kandidatur.

Die Wahlleiter übergeben den Versammlungsvorsitz an den neugewählten Vorstand.

5. Austausch der Mitglieder und allgemeine Informationen

5.1. Wünsche der Mitglieder an den neuen Vorstand

* die Institute sollen stärker gemeinsame Strategien entwickeln; das PIfE regt dazu einen kreativen Tag an

* der neue Vorstand sollte auch Aufgaben delegieren, um Überlastungen vorzubeugen

* in der FEPTO soll die Netzwerkarbeit für die derzeit sich neu bildende internationale Gruppe Kinderpsychodrama verstärkt werden.

* Arbeitskreis Hochschuldozenten

Es sollen Forschungsprojekte angeregt und die Vernetzung der Forschenden weiter gefördert werden; derzeit gibt es ca. 40 FH-Dozenten, die auch Psychodramatiker sind. Evtl. könnte eine Fachtagung für Studenten und Forschende weiterhelfen.

* Prof. Dr. Becker-Ebel informiert darüber, dass psychodramatische Elemente in der Palliativmedizin-Ausbildung eingesetzt werden.

Er lehrt dazu an einer renommierten indischen Universität; hier wurde parallel zum christlichen Bibliodrama auch das „Vedadrama“ entwickelt. Eine zumindest ideelle Unterstützung durch den DFP wäre wünschenswert.

Er regt auch das Überdenken des Weiterbildungskonzeptes im Rahmen eines Masterstudiums an, hier: Ausbildung in Jahresblöcken.

* Die Zusammenarbeit zwischen Vorstand und der Weiterbildungskommission soll weiter verbessert werden im Hinblick auf Sicherung der Qualitätsstandards und eine anstehende externe Zertifizierung.

* Aktivieren der Öffentlichkeitsarbeit, Werbung, Promotion intern und extern: Gewinnung junger Kandidaten für die DFP-Arbeit evtl. über eine automatische Mitgliedschaft.

* Aktivieren von Unterstützung und Ressourcenbildung im Umfeld.

* Externe Werbung im Rahmen eines Filmprojektes ist bereits im Entstehen.

* Einrichten eines schwarzen Brettes auf der DFP-Seite.

5.2. Termine

5.2.1. Kinder-Psychodrama

Die nächste Konferenz 2016 wird in Basel stattfinden;

nähere Informationen dazu von Stefan Flegelskamp

5.2.2. Arbeitskreis Hochschuldozenten

Das nächste Treffen ist am 27.10.2015 in Köln (14:00-18:00 Uhr)

Protokoll
Außerordentliche DFP Mitgliederversammlung 20.06.2015

Der neue 1. Vorsitzende bedankt sich für die Anregungen und schließt die Sitzung.



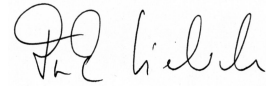
M. Arping
Schriftführung
Bis 20.06.15



A. Bruhn
Schriftführung
ab 20.06.15



Dr. U. Fangauf
1. Vorsitz
bis 20.06.15



Dr. F. Sielecki
1. Vorsitz
ab 20.06.15